

Pflichtenheft Gliederung

1. Zielbestimmungen

- werden exakt eingegrenzt und in 3 *Kategorien* gegliedert
 - ✓ Musskriterien: unabdingbare Leistungen damit die Anwendung erfolgreich ist
 - ✓ Wunschkriterien: erstrebenswerte Leistungen, bleiben entbehrlich
 - ✓ Abgrenzungs-/Negativkriterien: Leistungen, die nicht enthalten sein dürfen.
 - ✓ Kannkriterien: Leistungen, die enthalten sein können, denen der AG aber neutral gegenübersteht

2. Einsatz

- Analyse des späteren Einsatzumfelds ist wichtig.
 - ✓ Zielgruppen,
 - ✓ Anwendungsbereiche,
 - ✓ Betriebsbedingungen
- Festlegung der physikalische Umgebung, der Betriebszeit und der Qualifikationen der Benutzergruppen

3. Produktübersicht

- enthalten sind die Produktübersicht über alle die Anwendung betreffenden Geschäftsprozesse und beteiligte Akteure

4. Funktionen

- Erklärung jedes einzelnen Anwendungsfalls.
- beschreibt jede unterstützende Funktion des Produkts.
 - ✓ Wer ist beteiligt?
 - ✓ Wie und unter welchen Bedingungen läuft die Funktion ab?
 - ✓ Wie wirkt sich das auf die weiteren Geschäftsprozesse aus?

5. Leistungen

- beschreibt die *Anforderungen an eine bestimmte Funktion*, z. B.
 - ✓ Ausführungszeit,
 - ✓ Genauigkeit der Berechnung,
 - ✓ Datentransfervolumen und Dauer.
- Hier stehen auch Anmerkungen zu den bestimmten Anforderungen und ob diese überhaupt erreicht werden können.

6. Qualitätsanforderungen

- bestimmten Merkmalen wird eine *Qualitätsstufe* zugeordnet. z. B. so:
 - ✓ Änderbarkeit = nicht relevant,
 - ✓ Effizienz = gut, usw.

7. Benutzeroberfläche

- grundlegende Anforderungen zur:
 - ✓ Art des Layouts,
 - ✓ der Dialogstruktur und
 - ✓ der Zugriffsrechte

8. Sonstige Anforderungen

- Dokumentation,
- Buchführung und
- Sicherheitsanforderungen wie Passwortschutz etc.

9. Technisches Umfeld

- Auflistung der Soft- und Hardwaresysteme, die für die Anwendung zu installieren sind.
- Randbedingungen die beispielsweise die Verfügbarkeit des Netzwerkanschlusses garantieren.
- Schnittstellen um das Produkt mit anderen Anwendungen zu verknüpfen

10. Gliederung

- Gliederung in Teilanwendungen → besserer Überblick über das gesamte Projekt.

11. Ergänzungen

- Anmerkungen des Arbeitgebers, z. B. zu konkreten Wünschen nach bestimmten Herstellern.
- Listen aller zu berücksichtigenden Normen und Vorschriften, sowie Hinweise zu Patenten und Lizenzen auf.

12. Tests

- Testfälle prüfen das Produkt vor der *Fertigstellung* in Bezug auf Funktionen, Eigenschaften und Qualitätsmerkmale.
- Tests, die den größten Teil der Funktion abdecken dokumentieren
- nach einem fehlerfreien Durchlauf kann das Produkt als fertiggestellt deklariert werden.